

Schroder ISF EURO Corporate Bond



Fondsmanager: Patrick Vogel

Fondsmanagement-Kommentar: Dezember 2025

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Staatsanleihen hatten im Dezember den größten Einfluss auf die Kreditmärkte, wobei die Renditen an den wichtigsten Märkten für Staatsanleihen im Allgemeinen anstiegen. Zwar senkte die US-Notenbank Fed den Leitzins wie erwartet um weitere 25 Basispunkte. Die Veröffentlichung des überraschend starken US-BIP-Wachstums im dritten Quartal stand jedoch einem schwächeren Beschäftigungszuwachs und steigender Arbeitslosigkeit gegenüber. Aktuelle Arbeitsmarktdaten deuten auf eine Abschwächung – aber nicht auf einen Einbruch – der Arbeitsnachfrage hin, wobei der Trend niedriger Neueinstellungen und niedriger Entlassungen anhält.

An den europäischen Anleihemärkten blieben die Spreads im Vergleich zum Vormonat unverändert, da der Primärmarkt ruhig und die Liquidität kurz vor dem Jahresende – eine Zeit traditionell geringer Handelsvolumina – eingeschränkt war.

Die Europäische Zentralbank EZB hielt die Zinssätze erwartungsgemäß stabil und hob zugleich ihre Prognosen für Wachstum und Kerninflation an. Nach den restriktiven Äußerungen von Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel rechneten die Anleihemärkte mit einer Zinserhöhung als nächstem Schritt der EZB. Die Renditen deutscher Bundesanleihen legten zu, als bekannt wurde, dass das Emissionsniveau im Jahr 2026 mit 500 Mrd. Euro deutlich über den Prognosen liegen dürfte. Die Konsensschätzungen waren von 300 Mrd. Euro ausgegangen.

Der vorläufige Gesamt-Einkaufsmanagerindex (EMI) für Dezember verdeutlichte, dass die Wirtschaft der Eurozone zum Jahresende zwar etwas an Dynamik verloren hat, die Aktivität im Dienstleistungssektor jedoch weiterhin robust blieb. Allerdings gab es Anzeichen für einen erneuten Abschwung im verarbeitenden Gewerbe, da die Zahl der Neuaufträge den zweiten Monat in Folge zurückging. Dennoch signalisierte der EMI insgesamt eine Ausweitung der Wirtschaftstätigkeit und im vierten Quartal insgesamt die beste Entwicklung in der Eurozone seit dem zweiten Quartal 2022.

Die vorläufige Schätzung für Dezember legte nahe, dass die Verbraucherpreisinflation wieder ihr Ziel von 2 % erreicht hatte. Dies spiegelte eine leichte Entspannung des Preisdrucks im Dienstleistungssektor wider, der die Hauptursache der Gesamtinflation gewesen war, und bestärkte die Erwartung, dass die Zinssätze in den kommenden Monaten voraussichtlich unverändert bleiben werden.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte im Dezember eine negative Gesamtrendite, konnte den Vergleichsindex nach Abzug der Gebühren jedoch übertreffen.

Die Titelauswahl in den Sektoren Automobile, Banken, Versorger und Versicherungen erwies sich als zuträglich. Innerhalb des Bankensektors leisteten Positionen in osteuropäischen Kreditinstituten einen positiven Beitrag.

Das benchmarkfremde Engagement in Rumänien ist für die relative Performance weiterhin von Vorteil, da die Staatsanleihen des Landes eine geringe Korrelation mit dem auf Euro lautenden Investment-Grade-Markt aufweisen.

Portfolioaktivität

Angesichts der geringen Kreditspreads haben wir unseren vorsichtigen Ansatz beibehalten. Die Spread-Duration des Fonds lag weitgehend im Einklang mit dem Vergleichsindex. Die Sensitivität des Portfolios gegenüber einer Ausweitung der Risikoaufschläge ist somit begrenzt.

Wir haben einen Teil des Portfolios in Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten angelegt und warten auf geeignete Gelegenheiten, um diese Gelder an den Anleihemärkten einzusetzen.

Im Dezember war die Handelsaktivität relativ gering. Wir haben Bestände an kurzfristigen Wertpapieren führender US-Investmentbanken mit hohem Bonitätsrating sowie kurzfristigen vorrangigen Schuldverschreibungen einer französischen Bank hinzugefügt.

Unter den renditestärkeren Titeln haben wir eine Position in einem US-amerikanischen Zahlungsabwicklungsunternehmen aufgebaut, das seine Umsätze steigert und Marktanteile gewinnt.

Während wir in zyklischen Sektoren weiterhin ein begrenztes Engagement aufweisen, haben wir im Automobilsektor eine Neuemission der Finanzinheit für das Leasinggeschäft eines führenden europäischen Fahrzeugherstellers aufgenommen, die eine attraktive Rendite bietet.

Wir haben unsere Position in einem europäischen Anbieter von Haushaltsgeräten verkauft, nachdem eine kürzliche Gewinnwarnung die Stimmung gegenüber dem Unternehmen getrübt hatte. Allerdings profitierten wir beim Ausstieg aus der Anleihe von einer Verengung des Kreditrisikoaufschlags.

Des Weiteren haben wir Gewinne aus unserer Position in einem französischen Lebensversicherungskonzern realisiert.

Ausblick/Positionierung

Wir bleiben hinsichtlich der wirtschaftlichen Aussichten für die Eurozone verhalten optimistisch. Der Dienstleistungssektor zeigt eine deutliche Erholung, während der Arbeitsmarkt weiterhin robust bleibt. Im Gegensatz zum Anstieg der Arbeitslosigkeit in den USA lag die Arbeitslosenquote in der Eurozone in den letzten Monaten auf einem historischen Tiefstand. Eine breite Erholung im verarbeitenden Gewerbe ist jedoch noch nicht erkennbar, und das Verhältnis von Aufträgen zu Lagerbeständen bleibt in vielen Sektoren negativ. Die Inflationsindikatoren deuten weiterhin auf einen zugrunde liegenden Trend hin, der leicht über dem Zielwert von 2 % liegt.

Was die Wachstumsaussichten der Wirtschaft betrifft, beurteilen die Anleger die Auswirkungen der deutschen Konjunkturmaßnahmen in Form höherer Ausgaben für Infrastruktur und Verteidigung überwiegend positiv. Gleichzeitig bestehen deutliche Risiken, dass die Multiplikatoreffekte dieser Maßnahmen geringer ausfallen könnten als allgemein erwartet. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die deutsche Regierung vor dem Hintergrund eines langfristigen Rückgangs der Erwerbsbevölkerung infolge demografischer Entwicklungen die Finanzierung des staatlichen Rentensystems sowie der Gesundheitsversorgung sicherstellen muss.

Dementsprechend legen wir großen Wert auf die Kreditqualität, wobei wir nicht-zyklische Sektoren eindeutig bevorzugen. Die Aussichten für zyklische Werte in der Eurozone beurteilen wir vorsichtig, zumal die Kreditspreads auf Indexebene gegenüber Staatsanleihen historisch gesehen teuer sind.

Angesichts der Marktbewertungen haben wir das Portfolio defensiv ausgerichtet, erzielen jedoch weiterhin attraktive Carry-Erträge. Dies geschieht unter Berücksichtigung des Risikos einer Ausweitung der Renditeaufschläge, insbesondere falls bei den Zuflüssen in den Markt für Euro-Investment-Grade-Anleihen ein Wendepunkt erreicht wird.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück.

Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

| Zeitraum | I Acc | Vergleichsindex |
|----------|-------|-----------------|
| 2025 | 4,5 | 3,0 |
| 2024 | 7,0 | 4,7 |
| 2023 | 10,8 | 8,0 |
| 2022 | -15,6 | -13,9 |
| 2021 | -0,2 | -1,0 |
| 2020 | 5,6 | 2,6 |
| 2019 | 9,9 | 6,3 |
| 2018 | -1,9 | -1,1 |
| 2017 | 5,6 | 2,4 |
| 2016 | 6,9 | 4,8 |

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Dezember 2025. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück.

Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

| | 1 Monat | 3 Monate | Seit Jahresbeginn | 1 Jahr | 3 Jahre, % p. a. | 5 Jahre, % p. a. | 10 Jahre p. a. |
|------------------------------|---------|----------|----------------------|--------|---------------------|---------------------|-------------------|
| Fonds C Acc EUR | -0,2 | 0,4 | 3,9 | 3,9 | 6,8 | 0,3 | 2,4 |
| Vergleichsindex ¹ | -0,2 | 0,3 | 3,0 | 3,0 | 5,2 | -0,2 | 1,4 |

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Dezember 2025. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

Benchmark bezieht sich auf ICE BofA Euro Corporate TR EUR.

Risikohinweise

ABS- und MBS-Risiken: Der Fonds kann in hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere investieren. Es ist möglich, dass die diesen Wertpapieren zugrunde liegenden Darlehensnehmer den von ihnen geschuldeten Betrag nicht in vollem Umfang zurückzahlen können, wodurch dem Fonds Verluste entstehen können.

CoCo-Bonds: Der Fonds kann in Coco-Bonds investieren, bei denen es sich um Anleihen handelt, die in Aktien umgewandelt werden können, wenn sich die finanzielle Lage des Anleiheemittenten verschlechtert. Eine Verringerung der Finanzkraft des Emittenten kann zu Verlusten für den Fonds führen.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.